

# Landesgewerkschaftstag des LVHS

Delegierte wählen Thomas Wittenburg zum neuen Vorsitzenden - Klaus Neuenhüsges wurde von den Delegierten einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 19.11.2012 fand in den Räumen der Patriotischen Gesellschaft der Gewerkschaftstag 2012 des Landesverbandes statt.

Der bisherige Vorsitzende Klaus Neuenhüsges konnte für den Senat die Senatorin Jana Schiedek und den Staatsrat Dr. Ralf Kleindiek begrüßen.

Entsante von 14 Landesverbänden waren zur öffentlichen Veranstaltung am Vormittag erschienen.

In ihrem Grußwort kündigte die Senatorin an, dass der Senat die Konkurrenzregelung zwischen der sogenannten Gitterzulage und der Schichtdienstzulage um ca. € 30,00 pro Monat erhöhen werde.

Für die Fraktionen in der hamburgischen Bürgerschaft waren für die SPD Urs Tabbert, für die CDU André Trepoll, für das Bündnis 90/Die Grünen Farid Müller und für die FDP Anna von Treuenfels anwesend. In ihren Grußworten blickten die Abgeordneten immer wieder sorgenvoll auf die hohen Krankenstände und die nicht zu erkennenden Gegenmaßnahmen der Behördenleitung.



Senatorin Schiedek

Für den BSBD sprach der Bundesvorsitzende Anton Bachl in seinem Grußwort über die immensen Probleme im Strafvollzug bedingt durch 16 verschiedene Strafvollzugsgesetze als Ergebnis der Föderalismusreform.

Der Vorsitzende des DBB Hamburg, Rudi Klüver, betonte, dass die Politik ständig über zu hohe Ausgaben stöhne, sich aber kaum sinnhafte Gedanken zur Einnahmenerhöhung mache.

In der nachfolgenden Diskussion zu dem Motto des Gewerkschaftstages 'Hamburgischer Strafvollzug zwischen Anspruch und Wirklichkeit' unter der Moderation von Peter Ulrich Meyer vom Hamburger Abendblatt wurde schnell klar, dass die Oppositionsabgeordneten fraktionsübergreifend der Meinung sind, dass der Vollzug nun endlich einmal ein paar Jahre in Ruhe und ohne immer wieder neue Umstrukturierungen arbeiten müsse. Hierzu boten die Oppositionsparteien einen „Burgfrieden“ an. Dies hielt Staatsrat Dr. Kleindiek allerdings für unrealistisch und absurd.



Im Rahmen der Arbeitstagung, die am Nachmittag stattfand, wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

Thomas Wittenburg	(Vorsitzender)
Mario Helbig	(stellv. Vorsitzender)
René Müller	(stellv. Vorsitzender)
Anke Bewarder-Schwarz	(Beisitzerin)
Isabell Jensen	(Beisitzerin)
Geza Krutky	(Beisitzer)
Kay Brandtmann	(Schatzmeister)



Für die nächsten fünf Jahre hat sich der neue Vorstand neben den tagesaktuellen Aufgaben vorgenommen, die zahlreichen Anträge der Ortsverbände nach Kräften umzusetzen.

In seinem Schlusswort bedankte sich Thomas Wittenburg für die im Vorfeld des Landesgewerkschaftstages geleistete Arbeit und die lebhaftige Beteiligung der Delegierten.